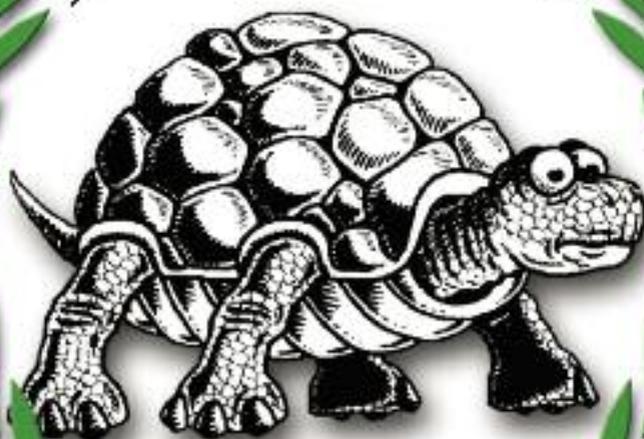


39. TERRARISTIKA HAMM

15 Jahre



**Nächster Termin:
11.12.2010**

weltweit größte Börse für Terrarientiere

www.terrаристика.de

sponsored by





Die Nummer 1 unter den natürlichen Terrarien!

Die digitalen Messgeräte können erreichen die Exo Terra Abdeckung geschoben werden

Mehrere Kabel und/oder Schläuche können in der zweiten hinteren Aussparung kassiert werden

Es gibt verschiedene Abdeckungen für alle Exo Terra Terrarien

Übersteine Metallbeschlebung aus Edelstahl

Zwei Wägen, um „Ausbrüche“ zu verhindern

Große Rückwand!

Erhöhter Bodenschirm

Das patentierte Belüftungssystem (US-Patente 7.481.853) bietet eine optimale Belüftung und sorgt dafür, dass sich keine Feuchtigkeit an der Vorderkante ansammelt.



Die natürlichen Exo Terra Terrarien sind in 8 Größen erhältlich!

Besuchen Sie www.exo-terra.com

So fühlen sich Ihre Reptilien wie zu Hause

Liebe Freunde der TERRARISTIKA,

15 Jahre „Hamm“! Ich kann es selbst kaum glauben – wo ist nur die Zeit geblieben?

Am 17.09.1995 öffneten sich zum ersten Mal

die Türen der Zentralhallen für

alle diejenigen, die unser spannendes Hobby teilen. Dass

so viele kommen würden, hatten wir uns

kaum vorzustellen gewagt. Aber es war ge-

waltig. Von diesem

Erfolg beflügelt, ent-

schieden wir uns dazu,

die eigentlich nur ein

Mal jährlich geplante

Börse auch im Frühjahr

durchzuführen. Und siehe da,

es kamen noch mehr Besucher,

und ein Stein begann zu rollen, der bis

heute nichts von seiner Geschwindigkeit einge-

gebüßt hat. Denn die TERRARISTIKA entwi-

ckelt sich bis heute immer noch weiter.

Einige von euch werden sich sicher noch an die

ersten Börsen erinnern. Wer dachte damals

einmal daran, dass die TERRARISTIKA sich

zu **dem** Treffpunkt für Terrarianer weltweit

entwickeln würde? Wer konnte auch nur an-

satzweise ahnen, dass sich unser Hobby vom

„dubiosen Interesse“ einer Handvoll „Ver-

rückter“ zu einer aus unserer Kultur nicht

mehr wegzudenkenden Freizeitgestaltung

mausern würde?

Vorbei sind die Zeiten, in denen Händler, die

mehr als fünf Reptilienarten führten, als Ge-

heimtipp genannt wurden. Und wer sich heute

einmal in seinem Bekanntenkreis umhört, wird

feststellen, dass fast jeder irgendeinen dieser

„Verrückten“ kennt, der sich mit so

„merkwürdigen“ oder gar

„ekeligen“ Viechern

beschäftigt.

Diese Entwicklung ha-

ben wir in erster Linie

den unzähligen Züch-

tern zu verdanken, die

unermüdlich immer

wieder neue Arten re-

gelmäßig vermehren

und damit wesentlich

dazu beitragen, Naturent-

nahmen deutlich zu re-

duzieren.

Denken wir einmal rund zehn Jahre

zurück. Wer hatte seinerzeit regelmäßig

Nachzuchten des heute allseits beliebten

Königspythons? Viele Arten, die wir heute

ganz selbstverständlich pflegen und vermeh-

ren, waren damals als problematisch eingestuft

und den Profis vorbehalten.

Als umso erstaunlicher empfinde ich es, dass

gerade heute, in einer Zeit, in der fast alle in

der Terraristik vertretenen Arten von

Züchtern vermehrt und als meist gesunde

Nachzuchten angeboten werden, einzelne

„Tierschutzverbände“ sich mit den abenteuer-

lichsten Behauptungen auf uns stürzen. Der

neuste zu erkennende Trend der unverbesser-

lich ahnungs- und sachverstandlosen selbst



Impressum

© 2010 Nicole Joswig

Dortmunder Str. 180

45665 Recklinghausen

Tel. 0 23 61 / 49 81 12

Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH

Redaktion und Lektorat: Heiko Werning & Kriton Kunz

Layout: Ludger Hogeback, hohe birken

ernannten Tierschützer liegt scheinbar darin, uns alle mehr oder weniger als Halbkriminelle einzustufen, die ihren Lebensunterhalt damit bestreiten, seltene Farbmorphen aus ihrem Biotop zu entführen und in Hamm teuer zu versilbern. Selbst von einigen Tierschutzverbänden hinzugezogene „Experten“ geben in den Medien Stellungnahmen in einer Weise ab, dass ich mich frage, wer ihnen einen solchen Unsinn eingeredet haben mag. Oder spielen da wie so oft im Leben etwa auch hier Geld und Ruhm eine Rolle? Immer wieder höre ich im Nachhinein von unhaltbaren Zuständen auf der TERRARISTIKA. Aber wo sind die Tierschützer, die vor Ort das angebliche Leiden der Tiere feststellen? Warum hat sich in all den Jahren niemand direkt an uns gewendet oder ein solches Verhalten zur Anzeige gebracht? Vielmehr ist man scheinbar daran interessiert, alles hinter sich zu lassen und so schnell wie möglich nach Hause zu kommen, um dann werbewirksame Pressemitteilungen und von sagenhafter Inkompetenz gezeichnete Stellungnahmen abzugeben. Und wieder kommen Geld und Ruhm ins Spiel. Denn nur derjenige, der den „Skandal“ zuerst und am öffentlichkeitswirksamsten publiziert, kann mit den meisten Spenden rechnen ...

Aber 15 Jahre TERRARISTIKA bedeutet auch, auf eine Zeit zurückzuschauen, in der wir mit viel Freude unser Hobby ausgeübt haben. Viele von euch, die mit uns gemeinsam diese Zeit erlebt haben, werden sich erinnern, dass viele der heutigen „Institutionen“ im Bereich der Terraristik in Hamm mit ihrem Anfang gefunden haben.

Immer noch sehe ich Matthias Schmidt in der Eingangshalle (zu der Zeit die einzige) an einem einzigen Meter Tisch sein neuestes Projekt vorstellen. Da war sie also: die REPTILIA (NTV). Was aus ihr geworden ist, brauche ich

sicherlich niemandem zu sagen.

Ebenso ein Kind der ersten Stunde in Hamm ist die Firma Chimaira. Und sehen wir uns einmal heute das Sortiment von Andreas S. Brahm an und vergleichen wir es mit damals, spiegelt sich überdeutlich die Entwicklung der letzten Jahre wider. Ich kann nicht genau sagen, wie viele Bücher es damals gab und wie viele es heute gibt, aber irgendwie habe ich den Eindruck, dass die Literaturstände in der Eingangshalle unbemerkt unaufhörlich wachsen. Noch eindrucksvoller empfinde ich, dass es einen Menschen gibt, der alle die Bücher, die er verkauft, auch selber gelesen hat.

Alle die zu benennen, die uns seit der ersten Stunde die Treue gehalten haben, würde hier den Rahmen sprengen. Aber eines ist sicher: In Hamm sind im Lauf der Jahre viele Freundschaften entstanden, die auch über die Börse hinausreichen. Immer wieder bin ich sehr erfreut, wenn sich Gruppen Terrarianer bereits vorab zum Treffen in Hamm verabreden oder ich Terrarianer aus verschiedenen Ländern in Hamm bei einem intensiven Erfahrungsaustausch beobachten kann. Aber Vorsicht! Bei mehr als drei Personen an einem Ort könnte es ja sein, dass gerade wieder eine neue Schmuggelaktion besprochen wird ...

Ich könnte noch stundenlang über all das berichten, was ich in 1,5 Jahrzehnten TERRARISTIKA erlebt habe, aber ich glaube, wir sollten uns lieber darauf besinnen, aus welchem Grund wir uns heute bereits zum 39. Mal hier in Hamm treffen. Und so wünschen wir allen, die uns wohlgesinnte Menschen sind, einen erfolgreichen Tag in Hamm und verbleiben wie immer mit den besten Wünschen für euch und eure Tiere bis zum Dezember,

Euer TERRARISTIKA-Team

www.terraristika.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Zoo Med's neue Produkte



REPTI FRESH® geruchsneutralisierendes Substrat

- Ein natürliches mineralistisches Substrat, welches den Geruch im Terrarium neutralisiert.
- Hervorragend für Bartagamen, Leopardgeckos, Leguane, Einsiedlerkrebse und viele andere Reptilien.
- Kein Zusatz von Farbstoffen oder Chemikalien. Stimuliert das natürliche Grabverhalten.



Reptibator® Digitaler Inkubator

- Der Reptibator Digitaler Inkubator ermöglicht Züchtern die genaue Kontrolle über Temperatur und Luftfeuchtigkeit, um die Eier seiner Terrarientiere erfolgreich bebrüten zu können.
- Digitale Kontrollfläche mit LCD-Display und LED-Wärmeanzeige.



ZOO MED EUROPE
Klein Hagelkruis 13 • B-2100 Ekeren, Belgium
Tel: +32 475 76 3663 • e-mail: info@zoomed.eu

WWW.ZOOMED.EU

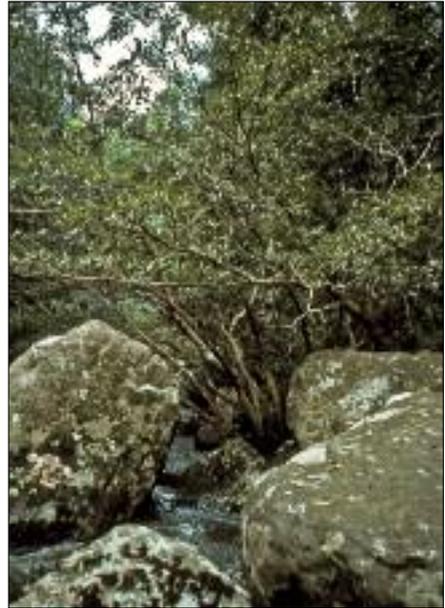
Langzeithaltung und kontinuierliche Nachzucht der asiatischen Bambusotter *Viridovipera gumprechtii* (DAVID, VOGEL, PAUWELS & VIDAL, 2002)

Text und Fotos von Andreas Gumprecht



Die asiatische Bambusotter *Viridovipera gumprechtii* ist eine Giftschlange aus dem Komplex der sogenannten grünen Bambusottern der alten Sammelgattung *Trimeresurus* LACÉPÈDE, 1804. Mit hin handelt es sich bei der nachfolgend geschilderten Haltung und Nachzucht also um die einer Art, die man weder gedankenlos noch ohne Vorbehalte für die Terrarienpflege empfehlen kann. Ich habe deshalb auch lange gehadert und mir wiederholt die Frage gestellt, ob die Ausrichtung eines Nachzuchtpreises das richtige Forum darstellt, um über die Langzeithaltung und die kontinuierliche Nachzucht einer giftigen und damit potentiell gefährlichen Art zu berichten. Da aber mit der Entdeckung von *V. gumprechtii* in Nordost-Thailand und der mir geglückten Erstnachzucht unter Terrarienbedingungen im Jahr 1996 eine seltene und spannende terraristische Erfolgsgeschichte einhergeht, möchte ich hier nachfolgend meine Ergebnisse präsentieren.

Allerdings soll an dieser Stelle Raum sein, ausdrücklich vor einem unbedachten Erwerb und der anschließenden Haltung von potentiell gefährlichen Giftschlangen zu warnen. *Viridovipera gumprechtii* zählt in ihrem Verbreitungsgebiet für die dortige Bevölkerung aufgrund der Häufigkeit

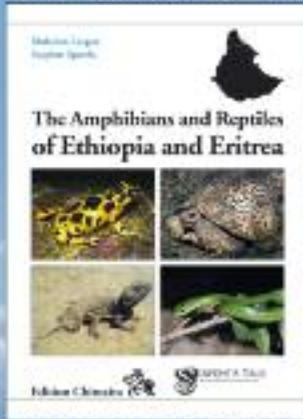


Habitat von *Viridovipera gumprechtii* in der Provinz Loei, Nordost-Thailand

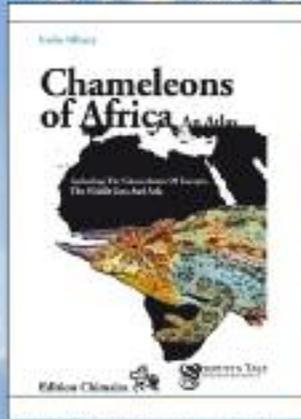
von Bissunfällen zu den medizinisch relevanten Arten – über Bissunfälle mit Komplikationen sowie einen Todesfall (GUMPRECHT 2007) wurde bereits an anderer Stelle berichtet. So sollte die Haltung von Gumprechts Grüner Bambusotter also nicht nur wohl überlegt sein, sondern auch ausschließlich einem entsprechend erfahrenen und überdies sachkundigen Personenkreis vorbehalten bleiben.



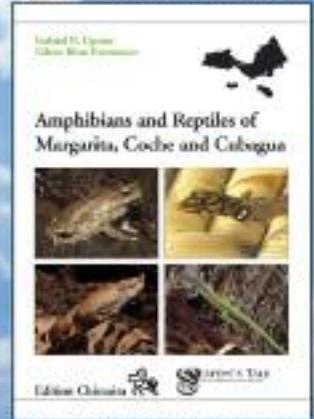
Chimaira Buchhandelsgesellschaft mbH · Heddenheimer Landstr. 20 · 60439 Frankfurt/Main
 Tel.: +49 69 49 72 23 · Fax: +49 69 49 78 26 · E-Mail: frogbook@aol.com · www.chimaira.de



LARGEN, M. & S. SPAWLS: *The Amphibians and Reptiles of Ethiopia and Eritrea*. Hft., 2010, geb., 689 Seiten, 350 Farbfotos, 284 Verbreitungskarten. Vorkostenpreis bis 11.09.'11: 75,00 € danach 98,00 €



TIBBITT, C.: *Chameleons of Africa – An Atlas, Including the Chameleons of Europe, the Middle East, and Asia*. Hft., 2010, geb., 830 Seiten, 650 Farbfotos, 120 Zeichnungen, Verbreitungskarten zu allen Arten. 99,20 €



UGUETO, G. N. & BIVAS FUENMAYOR, G.: *Amphibians and Reptiles of Margarita, Coche and Cubagua*. Hft., 2010, geb., 350 Seiten, 116 Farbfotos und 12 schem. Farbfotos, Verbreitungskarten zu allen Arten. 44,80 €

Importe aus Thailand

Die meisten terraristisch relevanten Tierarten wurden oder werden noch immer in Form von Wildfangimporten über den Tierhandel bezogen. Dabei handelt es sich um regelmäßige Masseneinfuhren zumeist gängiger Spezies, manchmal aber auch um Zufallsimporte seltener, bisweilen sogar unbeschriebener Arten. So gelangten zum Beispiel schon Bambusottern unter den Namen *Trimeresurus erythrus* und *T. sumatranus* in Importen aus Thailand nach Deutschland. Später stellte sich heraus, dass diese Schlangen fehlbestimmt waren und es sich tatsächlich um noch nicht beschriebene neue Arten handelte. Die Thailand-Importe „*T. erythrus*“ und „*T. sumatranus*“ wurden schließlich als neue Taxa beschrieben (VOGEL et al. 2004; DAVID et al. 2001) und sind nach MALHOTRA & THORPE (2004)



Terrarien für *Viridovipera gumprechtii*

Männliches (rote Augen) und weibliches (gelbe Augen)
Exemplar von *V. gumprechtii*



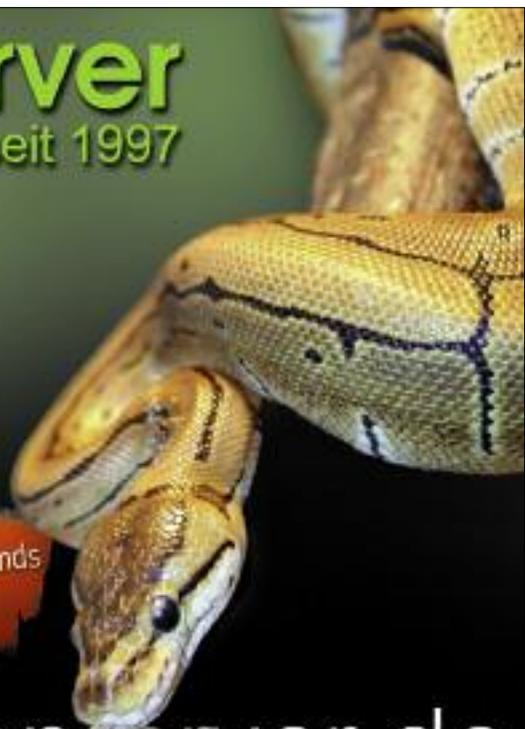
reptilienserver

Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands
www.reptilienserver.de

www.reptilienserver.de



heute als *Popeia fucata* bzw. *Viridovipera vogeli* anzusprechen.

Gumprechts Grüne Bambusotter, *V. gumprechtii*, gelangte im Gegensatz zu den vorgenannten Arten bis in die Gegenwart nicht über den Tierhandel zu uns. Dieser Umstand war der Verbreitung dieser Art geschuldet, insbesondere der Verbreitung innerhalb von Thailand. Kommerziell für den Tierfang ausgebeutet wurden nämlich nur die Zentralregion, mit Fangstationen in der Nähe von Kanchanaburi, Bangkok und Pak Chong, sowie der Süden des Landes mit einer Station in Thung Song. Im eigentlichen Verbreitungsgebiet von *V. gumprechtii*, den thailändischen Nordost-Provinzen Loei, Phitsanulok, Phetchabun und Chayaphum, gab es hingegen keinen kommerziellen Fang von Schlangen für den Tierhandel.

Rückblick

Im Jahr 1993 fielen mir in der Provinz Loei erstmals in den Habitaten des Phu-Luang-Massivs die dort vorkommenden extrem schönen Bambusottern auf. Taxonomisch war damals noch keine zweifelsfreie Bestimmung der Tiere möglich. Aufgrund ihrer Hemipenes-Strukturen waren diese Bambusottern aber eindeutig in die *stejnegeri*-Gruppe inner-

halb der alten Sammelgattung *Trimeresurus* einzuordnen. Im Laufe des Jahres 2002 veröffentlichten dann DAVID et al. eine Erstbeschreibung, in der sie diese Tiere *Trimeresurus gumprechtii* benannten.

Sieben Jahre vor dieser Artbeschreibung, also 1995, erhielt ich eine Gruppe von drei Männchen und drei Weibchen adulter *V. gumprechtii* sowie ein einzelnes juveniles Weibchen. Bei diesen Tieren handelte es sich um Naturentnahmen.

Quality Bugs
Fütterinsekten in bester Qualität für Ihre Tiere

- Fruchtliegen
- Erbsenblattläuse
- Springschwänze
- Asseln
- Heuschrecken
- Heimchen
- und vieles mehr...

Hochwertig ernährte Futterinsekten, schnelle und zuverlässige Lieferung, auch im Abo!

Testen Sie noch heute unsere Qualität!

www.quality-bugs.de

Quality Bugs • Domestik • J. Preuß • Rönstr. 31 • 63484 Lohr

www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



Adultes männliches Exemplar von *V. gumprehti* in einem Terrarium des Verfassers

Eine erste Nachzucht der Art gelang mir dann bereits im darauffolgenden Jahr, als ich drei Würfe verzeichnen konnte – wie sich später herausstellte, handelte es sich hierbei um die Welterstnachzucht dieser Art in menschlicher Obhut.

Seit 1996 züchte ich *V. gumprehti* nunmehr regelmäßig nach, wobei bei den Haltungparametern in all den Jahren keine Veränderungen vorgenommen wurden. So konnte ich bis heute insgesamt 517 lebende Jungtiere nachziehen, von

denen 237 männlichen und 280 weiblichen Geschlechts waren. Im Jahr 2007 hatte ich schließlich sogar einen Wurf der F₄-Generation.

Seit der Erstbeschreibung von *V. gumprehti* hat sich das Wissen um die geografische Verbreitung dieser Bambusotter deutlich erweitert. Ursprünglich als eine für Thailand endemische Art beschrieben, liegen nunmehr weitere Nachweise aus China, Vietnam, Birma, Laos und Indien vor. Auch aus diesen Ländern gab

E.N.T.

Terrarientechnik



- Terrarienbau
- Terrarientechnik
- Licht- & Klimatechnik
- Beregnungsanlagen
- Aluminium-Stecksysteme
- Terrarienpflanzen
- Ergänzungsfuttermittel

Wir beraten Sie gern bei Planung, Bau, Einrichtung und Betrieb Ihres Terrariums oder Ihrer Terrarienanlage.

Rudolf-Diesel-Str.6 • 46459 Rees • Tel.: 02851-965-880



WWW.TERRARIENTECHNIK.DE

Der Natur auf der Spur

Namibia Terra



New

Sierra® Gravel

Tou-Einstreugrundart

Berri® Gravel – Terrarieneinstreu ist ein fossiles Sediment das aus einer natürlichen Diatomen-Calcium-Ton-Mischung besteht. Es ist runderkörnig, wurde bei 700 Grad Celsius hitzebehandelt, zeichnet sich durch eine hohe Flüssigkeitsaufnahmekapazität aus und ist für die meisten Steppen-, Savannen- und Wüstenbewohnenden Reptilienarten geeignet, da es sehr effektiv die Ausscheidungssekrete von Reptilien absorbiert. Hervorragend zur Haltung von Landschnecken geeignet da es zudem voll verdaulich ist.

Terra Puzzle® - Background Clay

Terra-Puzzle® Modellarten ist ein naturbelassener Ton der im feuchten Zustand auf ein zuvor auf die Terrarienrückwand aufgeklebtes Fixiergewebe (Terra-Puzzle® Fixing Mat) aufgetragen werden kann um einen naturnahen Hintergrund zu gestalten. Dabei lassen sich verschiedene Dekorationsmaterialien wie dünne Tonplatten, Steinplatten, Wurzeln, Äste und auch sukkulente Terrarieneinstreu mit in die Gestaltung integrieren. Durch bewerfen der noch feuchten Rückwand mit ansonsten farbigen Sand können dekorative Farbeffekte entstehen. Erhältlich als 4-5 Kg Packung in den Naturfarben rot, ocker-orange, sand-gelb und creme-weiß.

CanivoRep® - Crested Gecko Diet

Basissfutter für Nachtgeckos



CanivoRep® Crested Gecko Diet enthält alle notwendigen Nährstoffe, Vitamine, Spurenelemente und Mineralien und ist als ausgewogenes All-in-One-Futter optimal auf die Bedürfnisse von Geckos

der Gattungen *Rhacodactylus*, *Gehyra*, *Bavaria*, *Eurodactylus*, *Hopodactylus*, *Gecko* und *Aukyrax* abgestimmt.

HerbivoRep® - Day Gecko Diet

Basissfutter für Taggeckos



CanivoRep® Day Gecko Diet enthält alle notwendigen Nährstoffe, Vitamine, Spurenelemente und Mineralien und ist als ausgewogenes All-in-One-Futter optimal auf die Bedürfnisse von Geckos

der Gattungen *Phelsuma*, *Sphaerodactylus*, *Gonatodes* und *Lygodactylus* abgestimmt.

Namibia Terra® Produkte erhalten Sie [hier in sechs monatigen Zeitabständen](http://www.namibaterra.de) Bezugsquellenverzeichnis und Katalog zum Download unter:

www.namibaterra.de



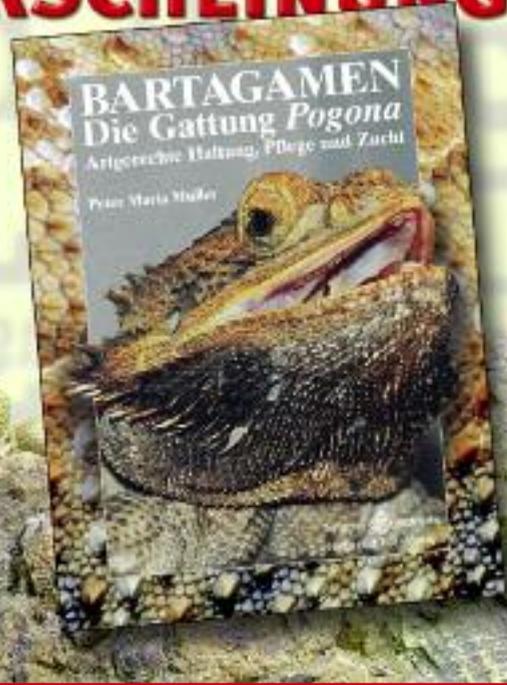
Namibia Terra GmbH
Savanna 10
D-7385 Künzler
Vollständiger Kontakt:
info@namibaterra.de

Bartagamen – Die Gattung *Pogona* Artgerechte Haltung, Pflege und Zucht

P.M. Müller

168 Seiten,
zahlreiche Abbildungen,
Format 17,5 x 23,2 cm,
Hardcover
ISBN 978-3-86659-094-6

24,80 €



Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41
D-48157 Münster
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33
E-Mail: verlag@ms-verlag.de
www.ms-verlag.de

es aufgrund dort bestehender gesetzlicher Fang- und Exportverbote keine Importe von *V. gumprechtii* über den Tierhandel, und so bleibt festzuhalten, dass die Etablierung dieser schönen und interessanten Art ausschließlich auf nachhaltigen und kontinuierlichen Nachzuchterfolgen in den Terrarien von Liebhabern beruht. Mittlerweile hat *V. gumprechtii* über die Grenzen Deutschlands hinaus Einzug bei Terrarianern in Europa und Skandinavien gefunden und wird mittlerweile in den USA ebenso gehalten und nachgezogen wie in Russland.

Ökologie und Lebensweise

In Nordost-Thailand fand ich die arboricol lebende *Viridovipera gumprechtii* in den Dong-Phaya-Yenin-Bergen der Provinz Loei. Diese Berge bilden einen Höhenrücken, der sich durch die Provinzen Loei und Phetchabun zieht, und stellen

eine der wenigen noch verbliebenen ursprünglichen und wilden Gebirgslandschaften des Landes dar. Die Bevölkerungsdichte ist dort nach wie vor gering, und eine landwirtschaftliche Nutzung findet nur in den Tälern statt. Die Berghänge sind zumeist mit dichtem Bambusbusch oder Sekundärregenwald bewachsen; auf den Bergrücken sind auch noch Flächen von intakten Primärregenwäldern zu finden. Innerhalb dieser Bergregion gibt es drei große Nationalparks, nämlich Nam Nao, Phu Rua und Phu Kradung. Die Bergspitzen dieser Parks erreichen jeweils Höhen von über 1.500 m ü. NN.

Viridovipera gumprechtii traf ich zumeist in Höhenlagen um 850 m ü. NN an. Beachtlich ist, dass sich die Habitate von *V. gumprechtii* in den Dong-Phaya-Yenin-Bergen in der kältesten Region Thailands befinden. So sind dort die Monate Dezember, Januar und Februar hinsichtlich

Faszination trifft Wissen:

Der Sachkundenachweis Terraristik nach §11 TSchG



DGHT

Deutsche Gesellschaft
für Herpetologie
und Terrarienkunde



DGHT e.V. · Postfach 1491 · 53351 Rheinbach/Germany
Tel.: +49 (0)2225 793383 · Fax: +49(0)2225 793388 · E-Mail: gs@dght.de

www.dght.de

Terrarienhaltung und Nachzucht

der Kältewerte am extremsten: In einer Höhe von 850 m sind tagsüber Temperaturen um 10 °C und Nachtabsenkungen auf 5 °C möglich. Auf den Bergspitzen, in einer Höhe von 1.500 m ü. NN, können in kalten Nächten sogar Frostgrade erreicht werden (CHAN-ARD, pers. Mittlg.). Während Kälteperioden zieht sich *V. gumprechtii* zurück und hält in der Natur eine Winterruhe.

Am häufigsten fand ich in diesem Gebiet *V. gumprechtii* entlang eines Flusslaufes, der von großen Felsen gesäumt und von dichtem Sekundärregenwald umgeben ist. Hier herrscht selbst in den heißen Wochen des Sommers, sogar während trockener Perioden, ständig ein feucht-warmes Klima, sodass es in der schattigen Uferregion angenehm kühl ist. Dort liegen die Bambusottern im Uferhabitat auf über dem Fluss hängenden Zweigen von Laubbäumen und warten in der Dämmerung und nachts auf Beute. *Viridovipera gumprechtii* meidet, ebenso wie andere Bambusottern, aber auch menschliche

Behausungen nicht – so brachten mir z. B. thailändische Waldarbeiter im August 1994 ein stattliches männliches Exemplar von etwa 60 cm Länge; dieses Tier hatte in deren Hütte auf einem Dachbalken gelegen und war gefangen worden, als es dabei war, eine junge Ratte zu fressen.

In der Natur ernähren sich Bambusottern von einem breiten Beutespektrum. POPE (1935) fand in den Mägen sezierter Tiere Reste von Fröschen, Mäusen und Vogelfedern. Ich selbst fütterte in Thailand juvenile *V. gumprechtii* mit kleinen Skinken. Am Tage scheint sich *V. gumprechtii* in der Regel zu verbergen. Nur ein einziges Mal trafen Freunde von mir im November 1994 am helllichten Tag ein umherkriechendes junges Männchen in der Nähe von Wasserzisternen im dichten Bambusdickicht an.

Terrarienhaltung und Nachzucht

Über die Terrarienhaltung und Nachzucht von *V. gumprechtii* berichtete ich erstmalig in der Zeitschrift SAURIA



TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis 2010 auf einen Blick:

- Was?** Beschreibung einer Reptilien-, Amphibien- oder Wirbellosen-Nachzucht aus 2008/2009
- Wie?** Mit Beschreibung Ihres Nachzuchterfolges (möglichst als Ausdruck UND Datei auf Diskette oder CD) und schönen Bildern dazu. Außerdem zwei Zeugen benennen.
- Wann?** Einsendungen bis zum 1.11.2010
- Wohin?** TERRARISTIKA,
Frank Izaber,
Dortmunder Str. 180,
45665 Recklinghausen

1. Preis: 1.500 Euro + Jackpot!



WDL
Terrarienschienen,
Alulochbleche
& Zubehör
www.wdl-wickert.de

350 €



Natur und Tier - Verlag GmbH

500 €



500 €



500 €

www.thePETFACTORY.de

300 €



500 €



300 €

J & M Futterinsektenversand

Rheinstr.25
55435 Gau-Algersheim
Fon: (0 6725) 919652
Fax: (0 6725) 302798
Mail: JM_insekten@web.de

500 €



200 €

www.frofu.de

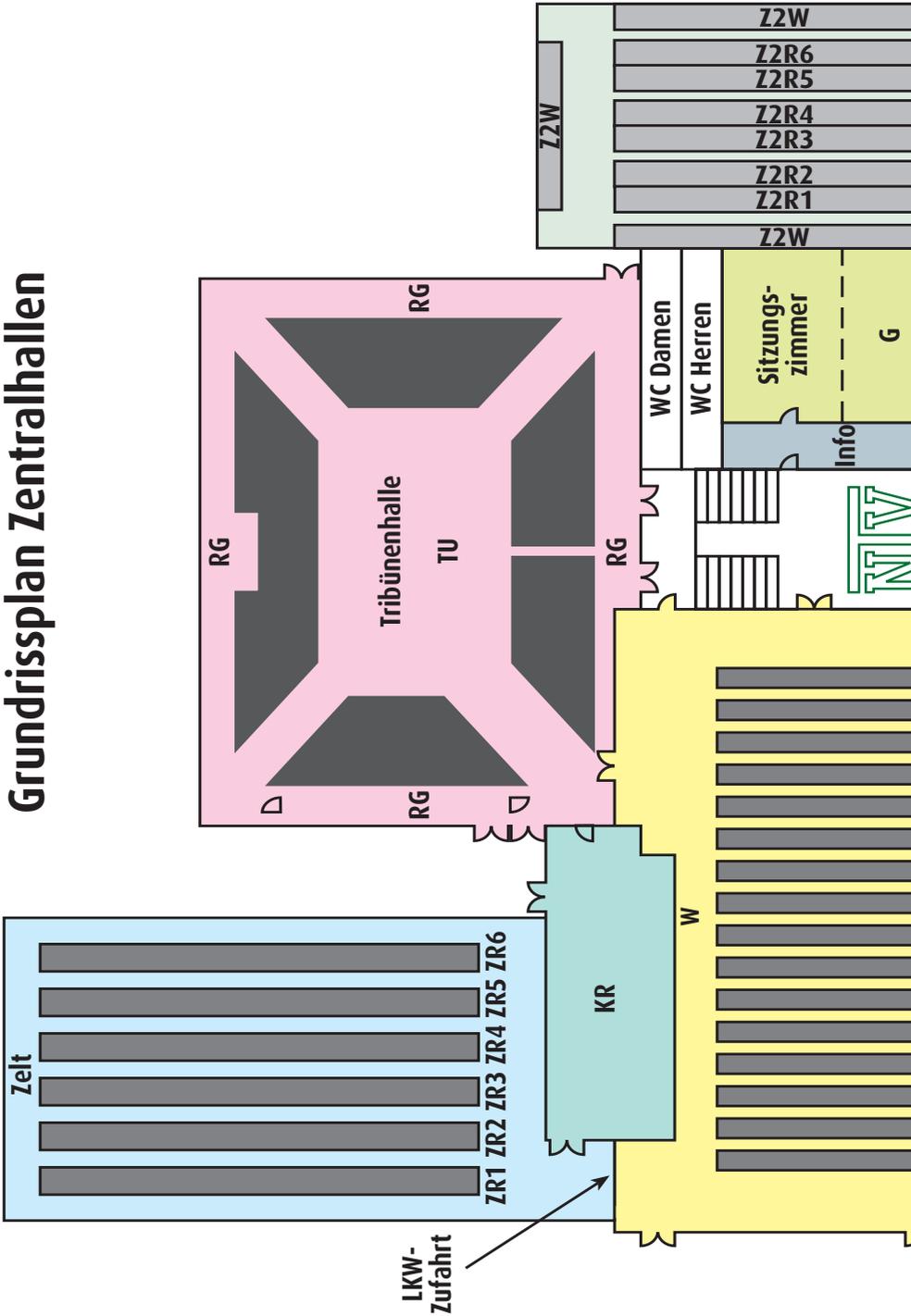
250 €

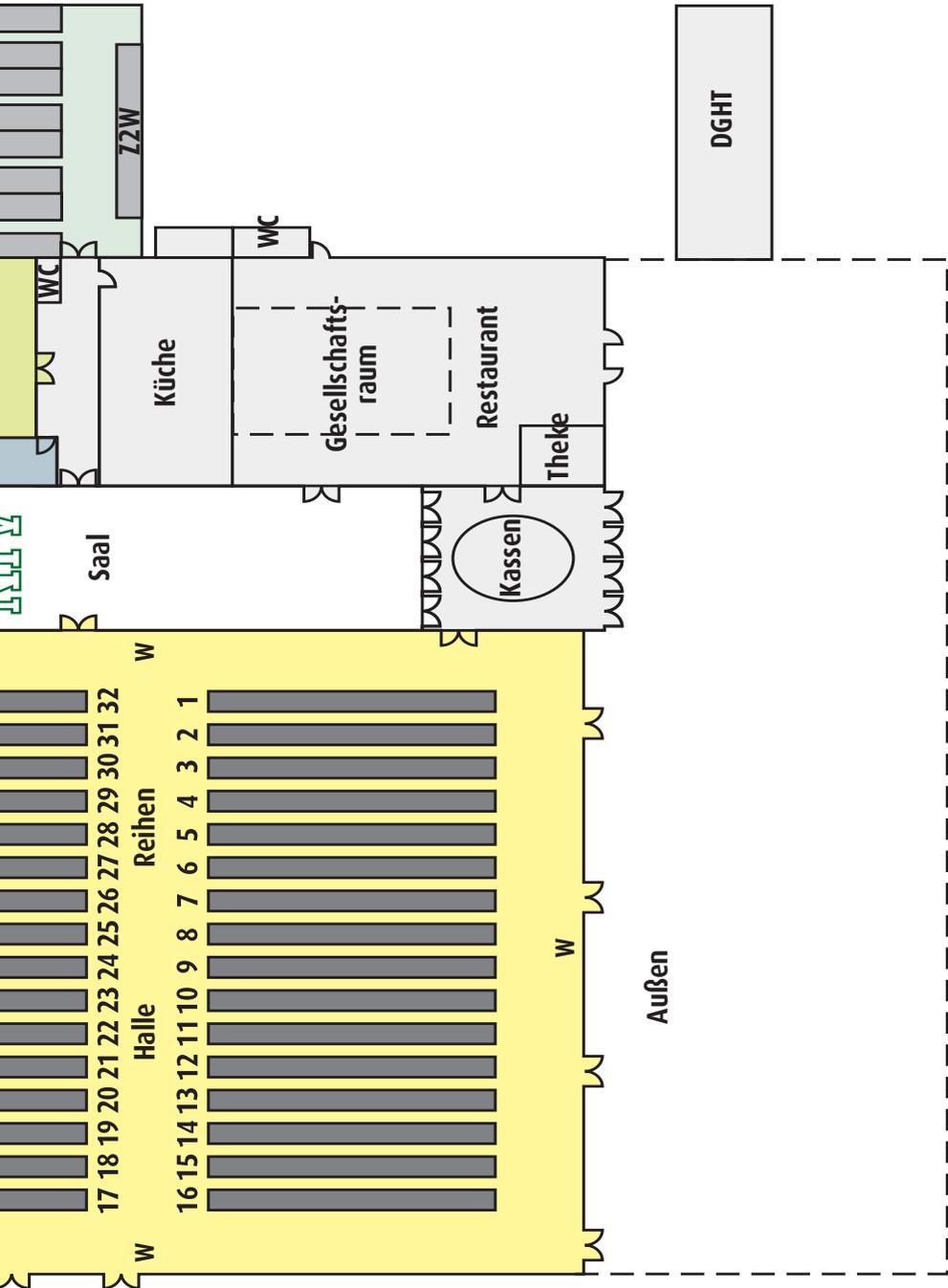
Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

Name, Vorname	Reihe		
ABC Anemalerie	9	Burghart, Frank	14
Adam, Tina	8	Buschulte, Sebastian	4
Aistermann, Cornelia	17	CanTERS, Mario	10
Akinat, Kirsten	8	CarlsSon, Stefan	W
Altmann, Wolfgang	10	Cavy, Frederic	7
Anders, Ulrike	21	Ceh, Miro	1
Andersen, Mikkel	Z2R6	Chimaira	Saal
Andersen, Daniel	RG	Christensen, Simon	RG
Anger, Josef	Z2R6	Chruscziel, Rafael	8
Animal Farm	ZR6	Clark, Jeff	W
Anthöfer, Ralf	RG	Clark, Bob	TU
Appelton, David	W	Clarkson, Renate	30
Aqua Terra Shop	W	Cole, Jerry	20
Aqua Terra Shop Münster	TU	Collins, Jim	9
Arens, Jürgen	1	Comferec, Edgar	Z2R5
Arth, Steven	2	Croes, Marnik	W
Attermeier, Thomas	2	Crysal Palace Reptiles	W
Au, Manfred	TU	D/Hennens, Gerrit	Z2R4
Auer, Hans-Werner	W	Dahlgren, Marie	RG
Augustin, Andreas	3	Dahms, Christoph	22
Avaria, Pedro	Z2W	Damen, Sander	Z2R5
Aye, Björn	5	Davies, David	TU
Baguley, Roy	G	de Haas, Rene	19
Balg, Peter	Z2R6	de Zeeuw, Martijn	Z2R4
Ballandat, Stefan	5	DeArGe	Saal
Barg, Ulrike	Z2R6	Deck, Andreas	TU
Bauer, Gabriel	2	Dekker, Monique	Z2R4
Bauer, Armin	G	Dengiel, Helge	Z2R5
Bauer, Thomas	32	Denkewiz, Sven	G
Baumann, Frank	RG	Dieckmännken, Uwe	G
Baumann, Frank	G	Dijkgraaf, Nils	13
Bazin, Eric	G	Divis, Ondrej	Z2R4
Bechthold, Dimitrij	Z2R6	Dizier, Herve Saint	Saal
Becker, Kevin	3	Döhmen, Jochen	21
Bednarek, Piotr	Z2R4	Dold, Tobias	Z2R6
Beigi, Nima	G	Dolezel, Jakob	Z2R5
Bekston, Claus	W	Dörre, Dietmar	18
Bente, Conny	ZR4	Drewes, Thorsten	W
Berdi, Csaba	RG	Dublaski, Christian	Z2R6
Bergmann, Sabine	5	Dutch Dragon Import	31
Bergner, Christine	KR	Ecker, Klaus	13
Berlin, Peter	Z2R6	Econ Lux GmbH	ZR1
Bernhardt, Jörg	32	Egli, Michael	G
Berschinsky, Mario	W	Eicher, Markus	Z2R6
Bertels, Arno	9	Eichinger, Dieter	9
Bessels, H.J.	3	Eichler, Florian	Z2R6
Bete, Joachim	10	Eidmann, Bettina	Z2R6
Birö, Jozsef	Z2R6	Einfeld, Lars	RG
Blahoz, Jindrich	15	Elmenhorst, Hendrick	10
Blasig, Wolfgang	6	Engel, Hubert	Z2R4
Bleys, Kurt	9	Entholzer, Daniel	W
Blokes, Josef	Z2R6	Essberger, Sebastian	Z2R4
Bobeth, Anja	Z2R6	Exotic-Haus	W
Böhm, Karel	4	Faina, Vaclav	Z2W
Bohr, Alexander	Z2R5	Fainova, Petra	Z2R4
Bol, Steven	8	Fait, Vlaszimir	Z2R4
Bonke, Rene	8	Farr, Jörg	Z2R4
Borer, Marcus	6	Fekete, Zoltan	Z2W
Bostik, Josef	Z2R5	Felden, Daniel	Z2R5
Brahm, Natscha-Luoise	ZR1	Fels, Helmut	8
Brandischok, Björn	19	Fergin, Marc	25
Brandt, Christian	Z2R5	Fernandez, Juan	Z2R3
Braun, Alfred	9	Fesser, Rainer	3
Brecko, Jonathan	RG	Fiebig, Ivonne	ZR4
Breitschwert, Birgit	Z2W	Fiedler, Günter	TU
Bremkes, Daniel	ZR4	Fink, Dennis	18
Brinkmann, Daniela	W	Fiß, Olaf	17
Broch, Stefan	Z2R4	Follmer, Thorsten	3
Bröckling, Burghard	9	Forsberg, Magnus	26
Broghammer, Jörg	Z2R4	Fourez, Jean	Z2R5
Brown, Mike	Z2R4	Friedel, Bodo	10
Bruck, Udo	6	Fritz, Christoph	18
Brunner, Lars	RG	Frühauf, Heinz	W
Bruse, Frank	6	Fuhrmann, Joachim	Z2W
Buchholz, Christian	6	Fuhrmann, Dieter	19
Buchhorn, Wolfgang	18	Gailler, Michaela	Z2R6
Buchner, Olaf + Petra	19	Galewood, Jeff	20
Budzinski, Silvia	21	Gärtner, Iris	17
Bundt, Dieter	21	Gebhard, Roland	RG
		Geipel, Armin	14

Geißfänger, Mario	28	Hufer, Hilmar	W
Geißler, Lutz	Z2R6	Hühn, Raimo	22
Gergö, Csesei	Z2R4	Huisman, Johan	20
Giering, Bärbel	29	Hülser, Jürgen	Z2R1
Gilar, Jaroslav	4	Hunacek, Tomas	Z2R1
Giralt, Jordi	Z2R4	Hussard, Nicolas	5
Glaser, Wolfgang	17	Huwig, Claus	24
Gleich, Daniel	Z2R5	Iczek, Frank	22
Göbel, Sebastian	KR	Insektenzucht Kech	ZR1
Göbel, Andrea	ZR1	Jachan, Georg	G
Gödde, John	9	Jäger, Frank	21
Göthel, Helmut	Z2R5	Janitschke, Marc	Z2R1
Grabowitz, Peter	Z2R1	Jansen, Matias	10
Graeber, Dirk	Z2W	Jendrzzej, Stefan	RG
Graen, Heiko	5	Jensen, Sune	23
Grahl, Karsten	23	Johansson, Stefan	25
Groß, Harald	ZR1	Jungbluth, Markus	12
Großmann, Susanne	23	Jungfer, Achim	12
Grotzner, Dominik	Z2R4	Junghölter, Natascha	Z2R5
Grube, Rene	24	Kahlenberg, Herwig	3
Grübner, Daniel	5	Kaiser, Gerd	32
Grützmaker, Frank	KR	Kallenbach, Gerd	25
Guhl, Georg	22	Kamke, Carsten	8
Günther, Klaus	W	Karkos, Udo	TU
Haag, Urs	29	Karwatzki, Ajoscha	ZR6
Habal, Jan	Z2R6	Kaufmann, Corina	7
Haberland, Bernd	15	Kaup, Birgit	27
Häberle, Heike	G	Kiesel, Michael	Z2R1
Hahn, Melanie	15	Kippenhaan, Reiner	Z2W
Hajdas, Mateusz	Z2R2	Kirschner & Seuffer Verlag	ZR2
Halbig, Andreas	10	Kittsteiner, Ralph	RG
Hallmann, Gerhard	RG	Klein, Thomas	KR
Hallmann, Siegfried	7	Klimesova, Christina	Z2W
Hamann, Sven	18	Kline, Matej	9
Hänisch, Steven	Z2R2	Klinkenbus, Ingo	11
Hännig, Stefan	16	Klumpers, Michel	7
Harris, Paul	32	Klus, Thorsten	RG
Hartig, Arne	22	Knies, Markus	Z2R1
Hasselberg, Dirk	W	Koch, Wolfgang	Außen
Hassler, Rebecca	15	Köger, Mathias	6
HCH	27	Köhler, Matthias	30
Hechel, Marcus	Z2R2	Kohlmetz, Manuela	16
Heijn, Gerard	13	Kölpin, Thomas	5
Heim, Oliver	RG	Kool, Rob	12
Hellkvist, Daniel	W	Kopp, Andreas	Z2R1
Helming, Gerrit	12	Köppler, Sven	12
Helzel, Lothar	Z2R2	Kosa, Gabor	Z2R1
Henke, Torsten	12	Köster, Petra	10
Hentschel, Robert	24	Kovalcsik, Geza	24
Herb, Jürgen	G	Koziol, Adam	Z2R2
Herbst, Guido	TU	Kozmik, Roman	Z2R2
Hermann, Michael	6	Kreuzer, Michael	G
Herold, Diana	Z2R2	Krings, Elmar	12
Herrman, Lars	Z2R2	Kriwet, Carsten	4
Hess, Ingo	RG	Krizova, Jana	Z2R1
Hickler, Wolfgang	W	Krohnen, Manfred	W
Hindelmeyer, Gerlinde	TU	Krüger, Kristin	TU
Hine, Ray	TU	Kruse, Detlef	ZR4
Hobza, Richard	Z2R2	Kruska, Kathrina	TU
Hochholzer, Jürgen	24	Küch, Dennis	TU
Hodgkinson, Ian	RG	Kühn, Christoph	16
Hoferica, Petr	Z2R2	Kühne, Heiko	2
Hofbauer, Pierre	Z2R2	KuK Terrarien	Außen
Hoffgaard, Claus	13	Kurz, Marco	Z2R1
Hoffmann, Thomas	5	La Ferme Tropicale	W
Hoffmann, Reiner	ZR5	Lamping, Carola	Z2R1
Höfling, Corinna	Z2R2	Lang, Marc	RG
Hofmann, Thomas	RG	Langen, Werner	11
Hofmann, Thorsten	Z2R2	Langer, Walter	ZR4
Höhler, Peter	13	Langer, Bastian	6
Hohls, Viola	Außen	Langner, Christian	7
Hoiting, Ben	9	Lauterbach, Jens	ZR4/5
Holfert, Tino	32	Leber, Stefanie	RG
Hollands, Wayne	Z2R1	Leder, Dennis	Z2W
Hopp, Olaf	Z2R1	Lehmann, Martin	Z2R1
Hoppe, Christian	2	Lehmann, Jürgen	26
Hoppe, Klaus	15	Leidke, Stefan	Z2R3
Hörenberg, Thomas	22	Leitsch, Norbert	27
Horstmann, Klaus Peter	Z2W	Lettner, Stefan	Z2R6
Hübel, Klaus	15	Leuschner, Thomas	Z2R2

Grundrissplan Zentralhallen





Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

Lewin, Andre	Z2R3	Olthof, Wouter	Z2W
Liebens, Jori	11	Ooninx, Dennis	Z2W
Liebich, Dr.Michael	1	Opel, Günther	RG
Lipska, Kascha	Z2W	Otto, Stephan	ZR2/3
Lobinski, Andy	Z2R1	Paap, Oliver	20
Lödiger, Karl	Z2W	Palfi, Andreas	G
Longitano, Filip	15	Pape, Richard	29
Lorenz, Mathias	G	Pawlick/Herrmann, Michaela	TU
LP Racks	ZR1	Penkiert, Klaus	RG
Lück, Daniel	Z2R3	Peprny, Miroslav	31
M.R.S. Beregnungsanlagen	Außen	Petzold, Roman	RG
M+S Reptilien	Saal	Peukert, Dennis	28
Maciejek, Kay	11	Pezold, Christian	30
Mack, Helga	G	Pichottka, Joachim	14
Maier, Siriporn	14	Pieroth, Ralf	15
Manger, Alexander	8	Pieten, Dedier	ZR2
Marek, Jiri	Z2W	Polaschek, Martin	Z2W
Marton, Ferenc	Z2R1	Poliszuk, Paul	W
Mastenbroek, Richard	G	Posthumus, Bertus	15
Mattey, Yves	14	Prein, Stefan	26
Matuschek, Jörg	RG	Pro Gages	Z2W
Mauer, Peter	14	Pröpfer/Wechsler, Kevin	12
Maugg, Rheinhold	28	Prziwara, Hans Georg	26
Maurer, Nadine	Z2R3	Püschel, Heiko	14
Maurer, Marco	Z2R3	Quality Bugs	Z2W
Mauviers, Christophe	RG	Rademacher, Thomas	Z2W
Meidinger, Robert	G	Radke, Andreas	ZR2
Melinda, Joo	Z2W	Radspieler, Clemens	G
Mennenmeier, Georg	21	Ras, Herman	TU
Mense, Marc	W	Ratkai, Tibor	Z2R3
Mensikova, Gabriela	Z2W	Reddemann, Sabrina	Z2R3
Merla, Steffen	27	Regel, Achim	1
Meule, Jürgen	17	Regiuswelt	RG
Meyer zur Heide, Christian	W	Reimann, Boris	7
Michalowski, Konrad	Z2R3	Reinecke, Sandra	ZR4
Mikkelsen, Rolf	ZR1	Reinhardt, Marjo	16
Miklos, Ariel	Z2W	Reisinger, Manfred	32
Milde, Rainer	G	Reiter, Christa	Außen
Moeller, Stefan	15	Reptile Industries Europe	W
Morawietz, Peter	ZR2	Reszó, Szabo	Z2R3
Mortensen, Bo	27	Reuter, Martin	19
Moschek, Angela	RG	Reuthe, Jürgen	21
Möble, Ralf	Z2R3	Rheinhard, Edward	21
Mozzarecchia, Alessandro	13	Rice, Peter	22
Mücke, Gerrit	Z2R6	Riehl, Markus	19
Mullenders, Frits	Z2W	Riemann, Uwe	3
Müller, Werner	RG	Riemer, Christian	13
Müller, Henry	29	Riper, Daniel	W
Müller, Anne	Z2W	Röhe, Uwe	5
Müller, Norbert	11	Rojc, Matjaz	Z2W
Müller, Mathias	W	Rollinger, Reimund	32
Müller, Frank	25	Romany, Thibault	KR
Münzer, Reinhard	15	Romen Valles, Sergi	Z2W
Mütterties, Christian	2	Romme, Edwin	Z2R2
Nagel, Christopher	25	Roza, Eric	W
Nales, Ted	10	Rudolph, Carsten	9
Namiba Terra	ZR2/3	Ruf, Dieter	14
Naths, Volker	21	Ruf-Galli, Marcus	31
Naumann, Marion	ZR5	Ruggiero, Tony	31
Naumburg, Marcel	TU	Sabate Poncela, David	16
Necid, Michal	Z2R3	Salewski, Manfred	ZR2
Neier, Klaus	Z2R3	Salinski, Hans-Otto	26
Nerger, Roman	Z2R4	Sangel, Christian	ZR5
Netopil, Sonja	30	Savelkouls, Ingrid	Z2R5
Neujahr, Indra	TU	Schaefer, Frank	27
Neukirch, Carsten	RG	Scharper, Tobias	18
Nickel, Nicole	RG	Schatterny, Mark	Z2R5
Nicolaisens, Sascha	Z2R3	Scheller, Michael	23
Niehaus, Marco	G	Schilde, Maik	26
Niehaus, Marco	30	Schirmer, Rico	Z2R6
Noack, Holger	28	Schleede, Susanne	RG
Nolte, Mirco	18	Schlepper, Rüdiger	6
Nordheim Kork	Zelt	Schlieper, Michael	11
NTV	Saal	Schmidt, Thorsten	10
Nuyt, Freek	17	Schmidt, Sandra	Z2W
Nuyten, Pit	20	Schmidt, Anton Ralf	ZR3
Nyult, Jiri	30	Schmidt, Jürgen	26
Obermeier, Wilhelm	TU	Schmidt, Günther	31
Ohler, Ralf	G	Schmidt, Bodo	30
Olaussen, Daniel	15	Schneider, Reiner	19

Schneider, Claudia	29	Tümmers, Ralph	G
Schnieder, Björn	10	Tuvesson, Björn	3
Scholz, Ralf	ZR4	Twardack, Jens	16
Schönecker, Patrik	2	Ungers Rowen, Sybille	Z2W
Schönhals, Alexander	TU	Urbanija, Matej	Z2W
Schopp, Marion	RG	Vaes	W
Schörgendorfer, Alexander	9	Valenta, Francis	ZR6
Schorn, Stefan	29	van Bruck, Markus	Z2W
Schouten, Ruud	11	van den Hock, Ronald	ZR5
Schramke, Franz	15	van der Meulen, Jan	ZR5
Schröder, Steffen	KR	Van der Velden, Robby	4
Schroff, Gotthard	26	Van der Vliet, Ron	ZR1
Schröter, Markus	28	van Hellem, Hermann	W
Schüler, Annika	TU	van Ißem, Peter	G
Schultz, Heinz	11	van Lieth, Martin	25
Schulz, Rheinhard	30	Van Ljzendoorn, Mark	25
Schulz, Harald	W	van Sleuwen, Tommy	24
Schulz, Marco	KR	van Wanrooy, Eric	ZR2
Schulze, Marita	W	van Zwool, Peter	6
Schulze Niehof, Peter	W	Vanzura, Daniel	Z2R4
Schulze Niehof, Peter	G	Varnhorn, Andrea	RG
Schumacher, Robert	ZR3	Verdez, Jean Michel	24
Schünemann, Stefan	ZR3	Verweij, Esther	16
Schuricht, Jasmin	3	Verwest, Marc	12
Schutt, Elco	22	Vinnmann, Thomas	31
Schwarz, Michael	ZR3	Vivaristische Vereinigung	Saal
Schwarz, Benjamin	Zelt	Vocetka, Jan	Z2W
Schwenger, Markus	RG	Vogelej, Hans-Jürgen	G
Schwieter, Josef	4	Volk, Thomas	RG
Schwitalla, Jan	11	Wagner, Dirk	14
Sedlacek, Roman	RG	Wallner, Alfred	G
Seidel, Stephan	14	Wamslser, Thomas	17
Seil, Walter	17	Wauge, Thorge	12
Severijns, Guy	18	Weidenmann, Achim	G
Siebert, Bernd	16	Weigelt, Alexander	Z2R6
Siefert, Wolfgang	ZR3	Weihrauch, Detlef	4
Siegel, Mathias	ZR1	Weis, Heinz	15
Siepen, Karl-Heinz	30	Weissengruber, Roland	RG
Singer, Erwin	W	Weißler, Michael	RG
Sittner, Wolfgang	W	Wendler, Michael	Z2R3
Skubowius, Bernd	7	Werther, Sören	1
Snuverink, Hans	13	Wessels, Thomas	7
Sörensen, Michael	13	Westermann, Bert	Saal
Spieß, Markus	ZR3	Westfahl, Gert	10
Sprotte, Katharina	ZR4	Wibellosenzentrum	Saal
Stassen, Bernd	29	Wichel, Holger	ZR1
Steffen, Friedhelm	14	Wickert, Frank	Durchgang
Steffen, Thomas	24	Wienczien, Michael	KR
Steffen, Frank	G	Wieskämper, Peter	4
Stegelmann, Andreas	ZR6	Wigell, Jan	4
Stegmiller, Markus	30	Wilczynski, Gregor	Z2W
Stelzer, Jürgen	ZR3	Wille, Erco	RG
Stiller, Ronny	14	Willekens, Kevin	W
Stollenwerk, Markus	1	Willig, Marcus	W
Storch, Jörg	4	Willim, Jürgen	TU
Strauß, Norbert	TU	Wilsch, Achim	ZR1
Striegl, Franz-Josef	Z2R6	Wlhuda, Jörg	G
Ströhlein, Jens	4	Winkler, Ron	TU
Struck, Marco	16	Wimmer, Hans-Jörg	W
Stüwe, Claudia	ZR3	Wins, Alexander	ZR4
Stüwer, Anna	Z2R3	Wisichelhaus, Andreas	RG
Süchanek, Jan	4	Waschitz, Hannes	6
Suchar, David	28	Wojciechowski, Artur	Z2R3
Szokalo, Barbara	ZR3	Wolf-Christoph, Stefanie	ZR1
Tanzer, Harald	1	Wolters, Walter	5
Tavaszi, Judit	Z2W	Wolters, Werner	5
Tebträge, Jan	Z2R2	Wouwenberg, Eric	Z2W
Ter, J van het Meer	ZR6	Woyack, Marcel	Z2W
Terraristik-Marx	Außen	Wuyts, Marcel	ZR5
The Gex Files	13	Zauner, Otto	W
The Pet Factory,	W	Zaveski, Marek	Z2W
Theimer, Markus	ZR4	Zilz, Nadine	Außen
Thiesen, Jesper	ZR4	Zimen, Thorsten	Z2R4
Tietz, Alexander	16	Zoltan, Dr. Vincze	Z2W
Timms, Juan	G	Zoo Med Laboratories, Inc	Saal
Träger, Leo	ZR6	Zoo Poller,	Z2W
Trapp, Thorsten	29	Zoo Sperrer,	23
Trip, Erik	16	Zugcic, Mirko	Z2R3
Trobisch, Dietmar	13	Zurloh, Silvia	10
Tropenparadies	7/8	Zwick, Markus	ZR5

www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



Adultes weibliches Exemplar von *V. gumprechtii* im Habitat

(GUMPRECHT 1997). Diese Art ist ein angenehmer Pflegling, der sich in menschlicher Obhut leicht halten und nachzuchten lässt. Die Tiere sind vom Tempera-

ment her ruhig, nur selten aggressiv. Voraussetzung ist aber eine Hälterung in ausreichend großen Terrarien, die dem Platzanspruch und der arboricolen (baumbewohnenden) Lebensweise der Tiere Rechnung tragen und ihnen ausreichend Möglichkeit geben, sich zu verbergen.

Dass *V. gumprechtii* mitunter stattliche Körpergrößen erreichen, sollte hinsichtlich der Planung für ein Terrarium frühzeitig berücksichtigt werden. Gemäß den „Mindestanforderungen für die Haltung von Terrarientieren“ muss ein Terrarium für Bambusottern wenigstens



NHREPTILES IN PARTNERSHIP WITH TRACY & DAVE BARKER FROM VPI,
IS PROUD TO PRESENT FOR THE FIRST TIME AVAILABLE IN EUROPE :
THE FANTASTIC IVORY AND MATRIX BLOOD PYTHONS



We are specialized in Blood pythons, Carpet pythons, Ball pythons and Crested geckos.

www.nhreptiles.com

Contact : Nicolas Hussard - 1 Rue du Chateau d'eau - 78125 GAZERAN

Tel 0033 (0)6 14 27 69 82 - email nhreptiles@gmail.com

eine Größe aufweisen, die dem „0,75- x 0,5- x 1,0“-fachen der Körperlänge der jeweils gehaltenen Schlange entspricht.

Meine Terrarien sind mit einer 10 cm hohen Schicht Torf als Bodengrund versehen, der mit Moospolstern und Laub abgedeckt wird. Die Rück- und Seitenwände sind nach dekorativen Gesichtspunkten mit gespaltenem Bambusrohr beklebt. Um Schimmelbildung durch Feuchtigkeit vorzubeugen, wurde das Bambusrohr vor Einbringen in das Terrarium mit klarem Bootsack versiegelt. Die Terrarien sind überdies mit vielen Klettermöglichkeiten in Form von diagonal verlaufendem Bambus versehen und mit einer üppigen natürlichen Bepflanzung ausgestattet. In einem Terrarium für Bambusottern ist echten Pflanzen aus Gründen des Managements der Luftfeuchtigkeit immer Vorzug vor einer Dekoration mit Kunststoffpflanzen zu geben. Eine für diese Bambusottern ideale Luftfeuchtigkeit mit Spitzenwerten um die 85 % kann man durch ausgiebiges manuelles Sprühen in zweitägigen Intervallen oder durch die Installation einer Sprühanlage erreichen. Ich selbst ziehe manuelles Befeuchten vor und übersprühe meine Tiere so alle zwei Tage mit warmem Wasser, das *V. gumprechtii* dann auch meist sofort direkt vom Körper oder von den Pflanzen abtrinkt. Aufgrund der Tatsache, dass der Trinkwasserbedarf in der Regel direkt nach dem Sprühen gedeckt wird, habe ich darauf verzichtet, eine zusätzliche Wasserschale in das Terrarium zu geben.

Da meine *V. gumprechtii*-Zuchtgruppe aus den kühlestn Regionen Thailands stammt, habe ich keine zusätzlichen Heizquellen in oder unter den Terrarien installiert. Zu hohe Haltungstemperaturen lösen bei den Tieren sichtliche Unruhe aus, und eine durchschnittliche Lufttemperatur um 24 °C tagsüber, bei einer

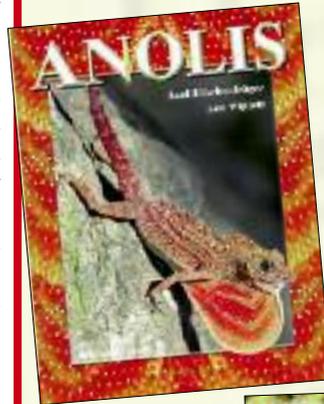


Grüne Leguane

M. Schardt,
F. Mutschmann,
H. Werning

312 Seiten,
399 Abbildungen,
Format 17,5 x 23,2 cm,
Hardcover
ISBN 978-3-931587-93-2

39,80 €



Anolis

A. Fläschendräger,
L. Wijffels

320 Seiten,
zahlreiche Abbildungen,
Format 17,5 x 23,2 cm,
Hardcover
ISBN 978-3-86659-091-5

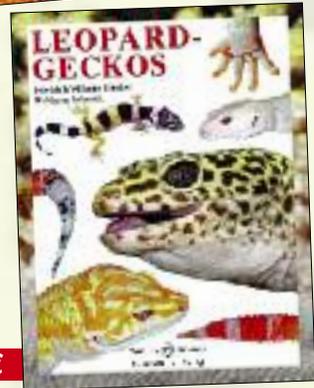
39,80 €

Leopard-geckos

F.W. Henkel,
W. Schmidt

160 Seiten, 177 Fotos,
4 Verbreitungskarten
Format 16,8 x 21,8 cm,
ISBN 978-86659-089-2

19,80 €



Fordern Sie unseren kostenfreien Gesamtprospekt an!



Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41
D-48157 Münster
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 13339-33
E-Mail: verlag@ms-verlag.de
Home: www.ms-verlag.de

YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER

Substrate und Behälter zur Futtertierzucht • Spezialfuttermittel
Dekoration und Terrariumpflanzen • biotopgerechte Bodensubstrate
Tiertransportchalen gem. der Börsenrichtlinien

Vom Affen bis zur Zwergmaus, für jeden das individuelle Futtermittel
Agouti oder Zebra? Kein Problem! Zoofuttermittel auf Anfrage

www.the PET FACTORY.de

Hirschkäfer, Rosenkäfer, Vampirkrabben

Verkauf auch an den Fachhandel

Martin Hübke
Strichblei 23
31867 Hildesheim
Tel: 05171 7734948
fax: 051425 774533
fax: 051425 774533
Internet: info@thepetfactory.de



Nachtabkühlung auf 20 °C, scheint mir ausreichend. Man halte sich immer vor Augen, dass in den Biotopen von *V. gumprechtii* die Umgebungstemperaturen tags nur ausnahmsweise über 24 °C ansteigen

Kopfporträt eines adulten Weibchens von *V. gumprechtii*



und in der Nacht – während der Hauptaktivitätsphase – deutlich darunter liegen. Essentiell ist eine dem natürlichen Lebensrhythmus angepasste saisonale Abkühlung und damit verbunden eine Winterruhe in den Monaten Dezember und Januar. Ich habe meinen Bambusottern schon im ersten Jahr der Haltung eine diesem Rhythmus entsprechende jahreszeitliche Abkühlung zukommen lassen. Während der Winterruhe im Dezember und Januar habe ich die Tiere im Terrarium belassen, aber die Beleuchtung ausgeschaltet und die Zimmertemperatur heruntergefahren, sodass die Temperatur im Terrarium bis auf 10 °C absank.

In Bezug auf den Bewegungsdrang ist *V. gumprechtii* das ganze Jahr über eine ruhige Schlange, die nur selten umherkriecht.

BEN'S JUNGLE
Tropical plants and accessories.

www.bensjungle.de

Obwohl sie sich stets gierig zeigt, ist der Futterbedarf ausgewachsener Tiere vergleichsweise niedrig: Bei 14-tägigen Fütterungsintervallen reicht eine Gabe von 1–2 Futtermäusen aus. Besonders gern werden junge Ratten als Futter akzeptiert, die gerade ihr erstes Fell bekommen haben. Während die Weibchen von *V. gumprechtii* das ganze Jahr über Nahrung annehmen, legen die geschlechtsreifen Männchen längere Futterpausen ein. So konnte ich beobachten, dass die meisten Männchen ihre Nahrungsaufnahme mit Beginn der Paarungszeit, also Anfang bis Mitte Oktober, einstellten und zum Teil erst wieder im April oder Mai des darauffolgenden Jahres zu fressen begannen.

Ich machte außerdem die Erfahrung, dass sich die Männchen dieser Art während der Paarungszeit zum Teil erbittert bekämpften. Kurz nachdem ich 1995 meine adulten *V. gumprechtii* erhalten und die drei Männchen und drei Weibchen zusammengesetzt hatte, brach sogleich Unruhe unter den männlichen Tieren aus: Während die Weibchen zusammengerollt auf Bambusästen lagen, krochen die Männchen deutlich nervös umher. Schließlich bemerkte ich noch in derselben Nacht, dass zwei Männchen mit den Körpern eng umschlungen auf dem Boden des Terrariums lagen und sich ineinander verbissen hatten. Aus den Mäulern der beiden Kontrahenten traten beträchtliche Mengen Speichel und Blut aus. Erst nach einiger Zeit konnte ich die Tiere voneinander trennen. Sie wiesen jeweils erhebliche Schwellungen im Bereich des Kopfes auf und wurden daher aus dem Terrarium entfernt und



RECKLINGHAUSEN
DORTMUNDER STR. 180
TEL.: 02361 58 25 6-83
FAX.: 02361 58 25 6-23
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT

Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.

Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen
Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23

EXOTICA
Terraristikbörse
26. September 2010 10-16h
Jetzt noch grösser - auf 6.000m²
VAZ St. Pölten, Kelsengasse 9,
3100 St. Pölten
Jetzt anmelden auf www.exotica.at

Haustiermesse
Wien 2010
www.terrarium.com

27. & 28. November
Messegelände Wien
Mit Livewettbewerb
Terrariendesign Nano & XXL
www.haustiermesse.info

Für alle Informationen und Anmeldefristen besuchen Sie bitte unsere Website: www.exotica.at
Spendenkonto: www.exotica.at - Spendenkonto: www.exotica.at
Hilfskonto: www.exotica.at - Spendenkonto: www.exotica.at

separiert. Nach ca. zwei Wochen waren die Schwellungen wieder abgeklungen und der Gesundheitszustand beider Tiere stabil.

Seit diesem Vorfall halte ich zwar die Weibchen in Gruppen von 2-3 Tieren zusammen, geselle ihnen aber ganzjährig nur jeweils ein Männchen hinzu. Wenn die Paarungszeit im Oktober beginnt, werden die Männchen im Rhythmus von zehn Tagen ausgewechselt.

Aufzucht der Jungtiere

Am 20.05.1996 gebar erstmals ein Weibchen von *V. gumprechtii* aus Nordost-Thailand einen Wurf von insgesamt neun Jungtieren; das Geschlechterverhältnis betrug vier Männchen und fünf Weibchen. Die Jungschlangen wiesen Körperlängen von 27 cm und Körpergewichte von durchschnittlich 5 g auf. Zehn Tage

F₄-Wurf von *V. gumprechtii*



www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



Viele Produkte im
Preis gesenkt!

Besuche unseren neuen Onlineshop

- Noch mehr Service, noch mehr Sicherheit!
- Zubehör und Futter in riesiger Auswahl
- Großes Programm an Fachliteratur
- Fachkundige Beratung am Telefon und online
- Ständig neue Angebote
- Viele Produkte im Preis gesenkt!



0180 - 544 78 78* - www.terraristika-express.com

Besuche unseren neuen Onlineshop

0180 - 544 78 78* - www.terraristika-express.com

TerraHerp

original terraristika product

In dieser
Zusammen-
setzung von
Tierärzten
empfohlen

TerraHerp Produkte wurden speziell auf die Bedürfnisse von Reptilien und Amphibien abgestimmt. Die Zusammensetzung unserer Produkte findet seit Jahren Anklang in der Terraristikszene, zudem wird sie von vielen erfolgreichen Züchtlern sowie Tierärzten und

Zoos verwendet und empfohlen.

Nun können wir diese qualitativ hochwertige Produktreihe auch für Sie kostengünstig bereitstellen. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach TerraHerp Produkten.



www.terra-herp.de - service@terra-herp.de

Handwareliste auf Anfrage erhältlich

später, in der Nacht zum 01.06.1996, hatten sich alle Jungtiere zum ersten Mal gehäutet. Die zweite Häutung fand 57 Tage nach der Geburt, in der Nacht zum 17.06.1996, statt.

Die weitere Aufzucht der Jungschlangen bereitete keine Schwierigkeiten. Man sollte den Nachwuchs jedoch separieren und die erste Zeit getrennt aufziehen. Damit erspart man den Jungschlangen



WDL

Terrarienschienen, Alulochbleche & Zubehör

www.wdl-wickert.de

Morelia-spilota.com

Reutenpythons
by

Marc Mense
Aug. Claas Str. 50 - 52
33428 Harsewinkel
(Germany)

Tel. (0049) (0) 5247 2354
info@cheynei.com



Quality captive bred
Carpet Pythons by

Marc Mense
Aug. Claas Str. 50 - 52
33428 Harsewinkel
(Germany)

Tel. (0049) (0) 5247 2354
info@cheynei.com

und sich selber eventuelle Ausfälle durch Beißereien. Meine jungen Schlangen brachte ich nach dem Schlupf einzeln in Plastikboxen unter; als preisgünstige Aufzuchtboxen haben sich z. B. handelsübliche Waschmittelboxen aus dem Drogeriemarkt bewährt. Mit einem Lötkolben werden ausreichend Lüftungslöcher in die Boxen geschmolzen, danach können sie platzsparend übereinandergestapelt werden. Als Bodengrund verwende ich in meinen Aufzuchtboxen mehrere Lagen Küchentücher; weiterhin stattete ich jede Box mit einem Kletterast oder einer Blumenleiter sowie einer Handvoll *Sphagnum*-Moos aus. Jeden zweiten Tag wird kurz in jede Box gesprüht. Wichtig ist hierbei, Fingerspitzengefühl

walten zu lassen, denn die Jungschlangen dürfen auf keinen Fall „klitschnass“ gehalten werden.

Nach der ersten Häutung akzeptieren in der Regel alle Jungtiere bereitwillig Mäusebabys. Um den Beißreflex auszulösen, werden die Mäusebabys so lange mit

F₄-Wurf von *V. gumprechtii*



www.terrаристика.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

einer Pinzette „vor den Kopf der Schlange geschlagen“, bis die jungen Bambusottern zubeißen. Nach dem dritten oder vierten Abwehribiss wird die Maus dann gepackt und nicht mehr losgelassen. Einige Minuten später beginnt meist der Schlingakt.

Am 05.06.1996 bot ich meinen kleinen Schlangen das erste Mal lebende nackte Mäuse als Futter an. Ohne Probleme fraßen alle neun *V. gumprechtii* jeweils zwei Mäuse. Am 15.06.1996 wurden dann zum zweiten Mal Mäuse angeboten, wobei die Nager dieser Fütterung bereits abgetötet waren. Wiederum fraßen alle Schlangen problemlos jeweils zwei Mäuse. Weitere Daten ermittelte ich am 10.07.1996. Sie ergaben, dass die Jungtiere innerhalb von 51 Tagen bereits auf durchschnittlich 32 cm herangewachsen waren und im Schnitt 11 g wogen.

Ein 1995 geborenes Wildfangweibchen (WF4) wuchs innerhalb eines Jahres von ursprünglich 21 cm auf eine Länge von 56 cm heran und erreichte dabei 48,5 g Körpergewicht; zum Zeitpunkt des Fanges hatte die kleine Schlange gerade einmal 4 g gewogen. Am 20.11.1996 gesellte ich diesem Weibchen gegen 22.00 Uhr erstmals ein Männchen hinzu, worauf es zu längeren Verfolgungen und die ganze

Nacht andauernden Paarungsspielen kam.

Es schadet nicht, in der Wachstumsphase alle 7–10 Tage mit 1–2 nackten Mäusen zu füttern. Wichtig ist es, proportional zur Körpergröße stets die richtigen Futterstücke anzubieten. Bei zu großer Nahrung dauert der Schlingakt für die Jungschlange peinsam lange, und häufig genug werden große Futterstücke nach 2–3 Tagen wieder ausgewürgt.

Ein zweiter Wurf von *V. gumprechtii* erfolgte in der Nacht zum 21.06.1996. Das betreffende Weibchen aus Nordost-Thailand war einige Tage zuvor von seinem Ast auf 1 m Höhe hinabgeklettert und lag nun, in losen Körperschlingen ruhend, auf dem Boden des Terrariums. Diese Schlange gebar einen Wurf von 15 Jungtieren, wobei das letzte Tier am Morgen des 22.06.1996 zur Welt kam. Der Geburtsvorgang hatte knapp 60 Stunden gedauert, das Geschlechterverhältnis bei diesem Wurf lag bei sieben Männchen und acht Weibchen. Die Jungschlangen wiesen im Durchschnitt Körperlängen von 25,5 cm und Körpergewichte von 4,5 g auf. 17 Tage später, in der Nacht zum 08.07.1996, begann sich das erste Jungtier zu häuten, und am 12.07.1996 hatten sich alle Jungen zum ersten Mal gehäutet.



Animal Farm

Sie finden uns im Zelt!

Raum Ruhrgebiet
0175/6850882
kein Versand,
Selbstabholung

Qualitätsfuttermäuse
aus eigener Zucht
Altromin-gefüttert
www.animal-farm.de

Das größte Reptiliengeschäft der Welt

ZOO ZAJAG

Kommen Sie uns doch einfach mal in Duisburg besuchen!

Über 8.800 m² Erlebnisfläche, Aquaristikabteilung mit 1.000 Aquarien, Terraristikabteilung mit 500 Terrarien, Zubehör und Futter in riesiger Auswahl, Fachliteratur zu allen Themen, Erstklassige und fachkundige Beratungen.

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.: 10:00 – 20:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 20:00 Uhr

VERKAUFSOFFENE SONTAGE

19. September, 31. Oktober
und 05. Dezember
13:00 bis 18:00 Uhr



Online einkaufen und
direkt einen 5 € Gutschein*
einlösen! Gutschein-Code:
6335-6HFB-DH3F-ZBMB

* Aktionszeitraum vom 01.11. bis
31.12.2010



Online-Shop

Alles für Ihr Hobby, über 30.000 Artikel, tolle Sonderangebote, Informatives rund ums Thema Haustier, Newsletter, aktuelle Veranstaltungshinweise, hier bleiben keine Wünsche offen.

Katalog 2010

Bestellen Sie kostenlos unseren
über 600 Seiten starken Katalog!



Juveniles Männchen von *V. gumprechtii*

Ein weiterer Wurf erfolgte am 26.07.1996: Gegen 21.15 Uhr bemerkte ich die erste durch das Terrarium kriechende Jungschlange. Zuvor war das Muttertier gegen 20.00 Uhr durch ungewöhnliche Aggressivität aufgefallen: Es hatte sich auf den Boden des Terrariums in eine Ecke zu-

rückgezogen und versuchte bei Annäherung sofort, in schneller Folge zu beißen. Gegen 00.30 Uhr war der Geburtsvorgang abgeschlossen. Dieses Weibchen gebar einen Wurf, der aus neun Jungtieren und drei unbefruchteten Eiern bestand. Das Geschlechterverhältnis lag bei acht Männchen bei nur einem Weibchen. Die Jungschlangen wiesen am Tag nach der Geburt Körperlängen von durchschnittlich 23 cm und Körpergewichte von 5,4 g auf. Bereits knapp zwölf Stunden nach der Geburt fraß das Weibchen gierig drei halbwüchsige Ratten, und elf Tage später, in der Nacht zum 06.08.1996, begann sich das erste der Jungtiere zu häuten.

Wie bereits angemerkt, habe ich *V. gumprechtii* in den auf die Erstnachsicht folgenden Jahren kontinuierlich und mit unveränderten Haltungparametern weitergezüchtet. Dabei ist festzuhalten, dass die Jungtiere aus diesen Würfen selbst in der F₄-Generation (vierte Nachzuchtgeneration) weiterhin groß und kräftig sind und keine negativen Zuchtmerkmale, wie zum Beispiel Deformationen, aufweisen. Aus meiner F₁-Generation des Jahres 1996 hatte ich zwei männliche und zwei

www.terraristika.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

weibliche Jungtiere von *V. gumprechtii* zurückbehalten, und im Mai und Juni 1998 erhielt ich von den beiden Weibchen bereits neue Würfe. Auch aus diesen F₁-Erstnachsichten zog ich zwei männliche und zwei weibliche Tiere groß, und im Mai 2001 konnte ich von beiden Weibchen erstmals einen F₂-Wurf verzeichnen. Mit einem Paar aus dieser Nachzucht wiederum züchtete ich im Juli 2004 erfolgreich weiter und konnte erstmals einen Wurf von fünf männlichen und fünf weiblichen Jungtieren der F₃-Generation im Terrarium auffinden. Im Mai 2007 schließlich hatte ich erstmals mit einem Paar der F₃-Generation aus dem Jahr 2004 Erfolg: Am

Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e.V. (BNA)

Anerkannter Verband nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz



Wer ist der BNA?

Der Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e.V. (BNA) ist der bundesweite Dachverband der Tier- und Pflanzenzüchter und -züchter. Im BNA sind über 200 Verbände und Vereine mit über 100 000 Mitgliedern organisiert. Der BNA ist sowohl das Sprachrohr der Tier- und Pflanzenzüchter, als auch Dachverband für die Anliegen seiner Mitgliedsorganisationen und vertritt sie in dem Land, in Berlin und in Brüssel. Der BNA setzt sich aber auch – wie alle anderen Naturschutzverbände, für einen aktiven Natur-, Tier- und Artenschutz ein.

Arbeitsschwerpunkte des BNA:

- I. Mit den anderen Naturschutzverbänden setzt sich der BNA dafür ein, daß dem Naturschutz überall Vorrang eingeräumt wird. Hierfür steht auch unser Name:
 - B**iotope schützen
 - N**atur bewahren
 - A**rten erhalten
- II. Der BNA betrachtet die Zucht beliebiger Arten als geeignete Möglichkeit der Artserhaltung. Wenn Arten in ihrer natürlichen Umgebung ausgerottet werden, können sie in ihrem Bestand durch Erhaltungszuchten in menschlicher Obhut erhalten werden.
- III. Der BNA setzt sich für eine verhaltens- und tiergerechte Haltung von Tieren ein. Er unterstützt in den letzten Jahren das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten aktiv bei der Erarbeitung mehrerer Gutachten über Haltungsbedingungen, z.B. von Vögeln, Reptilien und Zierfischen.

Weitere Ziele des BNA:

- Förderung von Naturschutzbemühungen seiner Mitglieder
- Aktive Mitarbeit beim Lösen von Natur-, Tier- und Artenschutzaufgaben
- Förderung von Nachzuchten zur Verringerung von Naturentnahmen
- Einheitliche tierschutzgerechte Haltungsrichtlinien auf Bundesebene
- Einheitliche Artenschutzregelung innerhalb der EU
- Einheitliche Regelungen für Tierbörsen auf Bundesebene
- Vermittlung von Sachkunde für eine tier- und artgerechte Haltung
- Austausch von Erfahrungen und Informationen an die Mitglieder

Für einen Mindestjahresbeitrag von nur 25,- € erhalten Sie viermal im Jahr BNA-aktuell mit den neuesten Informationen zum Natur-, Tier- und Artenschutz

BNA-Geschäftsstelle: Postfach 11 10, 76707 Hambrücken
Tel. 07255 – 2800, Fax: 07255 – 8355
e-Mail: GSt@bna.de, Internet: www.bna-ev.de

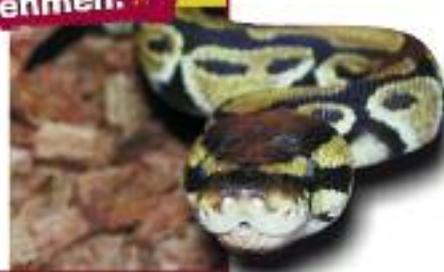


M&S REPTILIEN
Der Terraristik-Experte

Gratiskatalog
mitnehmen!

Immer gut beraten.
Am Stand. Im Katalog. Im Internet.

Sie finden uns heute in **Halle 1**, Richtung Toilettenausgang
und immer im Internet unter www.ms-reptilien.de



Aufzucht der Jungtiere

Tabelle 1 (Wildfangweibchen WF1-WF4)

WF1		WF2		WF3		WF4	
Datum	♂:♀	Datum	♂:♀	Datum	♂:♀	Datum	♂:♀
20.05.1996	4,5	21.06.1996	8,7	26.07.1996	1,8		
02.05.1997	6,7	10.05.1997	1,7	01.07.1997	5,6		
30.05.1998	8,4	07.06.1998	1,11	30.06.1998	8,9	05.07.1998	5,2
23.06.1999	9,6	29.04.1999	7,9	05.06.1999	9,7	23.06.1999	6,4
02.06.2000	3,12	10.06.2000	4,3			19.05.2000	8,6
03.07.2001	5,6	05.07.2001	10,5			22.07.2001	5,1
01.05.2002	1,2					17.05.2002	8,6
05.07.2003	10,1					11.04.2003	7,5
10.05.2004	5,6						
12.06.2005	4,11						
	109/60		31/42		23/30		39/24

Tabelle 2 (Nachzuchtweibchen NZ F₁; 1996/1-1996/2)

NZ F ₁ -96/1		NZ F ₁ -96/2	
Datum	♂:♀	Datum	♂:♀
01.05.1998	3,4	29.06.1998	7,2
13.06.1999	4,7	08.07.1999	5,6
27.06.2000	3,9	04.05.2000	5,6
16.05.2001	6,6		
03.07.2002	5,8		
15.04.2003	3,1		
09.05.2004	7,6		
	31/41		17/14

Tabelle 3 (Nachzuchtweibchen NZ F₂; 1998/1-1998/2)

NZ F ₂ -98/1		NZ F ₂ -98/2	
Datum	♂:♀	Datum	♂:♀
10.05.2001	2,1	28.05.2001	4,8
01.04.2002	3,5	02.08.2002	4,7
09.05.2003	6,6	27.06.2003	7,3
14.05.2004	5,8	01.01.2004	5,6
	16/20		16/24

Tabelle 4 (Nachzuchtweibchen NZ F₃; 2001/1)

NZ F ₃ -01/1	
Datum	♂:♀
29.07.2004	5,5
16.06.2005	0,4
05.06.2006	4,6
	9/15

Tabelle 5 (Nachzuchtweibchen NZ F₄; 2004/1)

NZ F ₄ -04/1	
Datum	♂:♀
17.05.2007	4,6
	4/6

17.05. kamen insgesamt zehn Jungtiere der F₄-Generation zur Welt. Das Geschlechterverhältnis betrug vier Männchen und sechs Weibchen.

Meine gesamten Nachzuchtergebnisse ergeben sich aus den nebenstehenden Tabellen 1-5, die jeweils das Datum des Wurfes sowie das Geschlechterverhältnis (zuerst Anzahl der Männchen, dann die der Weibchen) zeigen.

Literatur

- DAVID, P., N. VIDAL & O.S.G. PAUWELS (2001): A morphological study of Stejneger's pitviper *Trimeresurus stejnegeri* (Serpentes, Viperidae, Crotalinae), with the description of a new species from Thailand. – Russian J. Herpet. 8(3): 205–222.
- , G. VOGEL, O.S.G. PAUWELS & N. VIDAL (2002): Description of a new species of the genus *Trimeresurus* from Thailand, related to *Trimeresurus stejnegeri* SCHMIDT, 1925 (Serpentes, Viperidae, Crotalinae). – Nat. Hist. J. Chulalongkorn Univ., Bangkok, 2(1): 5–19.
- GUMPRECHT, A. (1997): Die Bambusottern der Gattung *Trimeresurus* LACÉPÈDE. Teil I: Zur Biologie der chinesischen Bambusotter *Trimeresurus stejnegeri* SCHMIDT, 1925. – Sauria 19(3): 9–30.
- LACÉPÈDE, B.G.E.L. de (1804): Mémoire sur plusieurs animaux de la Nouvelle Hollande dont la description n'a pas encore été publiée. – Ann. Mus. nat. Hist. nat. Paris 4: 184–211.
- MALHOTRA, A. & R.S. THORPE (2004): A phylogeny of four mitochondrial gene regions suggests a revised taxonomy for Asian pitvipers (*Trimeresurus* and *Ovophis*). – Mol. Phyl. Evol. 32(1): 83–100.
- POPE, C.H. (1935): The Reptiles of China. Turtles, crocodylians, snakes, lizards. – Amer. Mus. Nat. Hist., New York, Nat. Hist. Central Asia, X, 604 S.
- VOGEL, G., P. DAVID & O.S.G. PAUWELS (2004): A review of morphological variation in *Trimeresurus popeiorum* (Serpentes: Viperidae: Crotalinae), with the description of two new species. – Zootaxa 727: 1–63.

Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

www.frofu.de

Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt

oder im Direktverkaufshop am Dienstag und Samstag in 59519 Möhnesee
jetzt auch mit Reptilien und Zubehör

NIV

Bartagamen – Die Gattung *Pogona*

Artgerechte Haltung, Pflege und Zucht
P.M. Müller

168 Seiten, zahlreiche Abbildungen,
Format 17,5 x 23,7 cm, Hardcover
ISBN 978-3-86659-094-6

24,80 €

Wohl kaum ein anderes Reptil ist bei Terrariaren als Haustier so beliebt wie die Bartagame *Pogona vitticeps*. Ihren Siegeszug in der Terraristik verdankt sie nicht zuletzt ihrem interessanten Aussehen, den spannenden Verhalten sowie ihrem ruhigen und sehr zutraulichen Wesen. Ihre Haltungsanforderungen sind leicht zu erfüllen, und so wird sie alljährlich zu Tausenden nachgezüchtet. Ist dadurch ohne Schwierigkeiten zu bekommen und auch als Terrarientier für Einsteiger bestens geeignet.

Ihre nahen Verwandten wie die Schwarzzeile-Bartagame (*Pogona henrylawsoni*) oder – wenn gleich auch noch viel seltener – Mitchell's Bartagame (*Pogona mitchelli*) erfreuen sich ebenfalls immer größerer Beliebtheit.

Peter Maria Müller, selbst ein erfahrener Züchter von Bartagamen, stellt Ihnen alle Vertreter der Gattung sowie ihre Lebensdüme ausführlich vor. Ein Bestimmungsglossar hilft, die einzelnen Arten sicher zu unterscheiden. Außerdem werden alle wichtigen Punkte rund um die Haltung von Bartagamen umfassend und leicht verständlich erläutert, wie Erwerbungsquellen vor dem Kauf, der Umgang mit den Tieren, Geschlechtsbestimmung, artgerechte Pflege und Ernährung, mögliche Krankheitsbilder sowie schließlich auch die erfolgreiche Nachzucht. Über 150 brillante Farbfotos bringen Ihnen die Welt der Bartagamen näher und zeigen, welche Faszination von diesen beliebten Echsen ausgeht.



Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kluge-Straße 29/30
D-46157 Münster
Tel.: 0251-91330-4, Fax: 0251-91330-20
E-Mail: verlag@ms-verlag.de

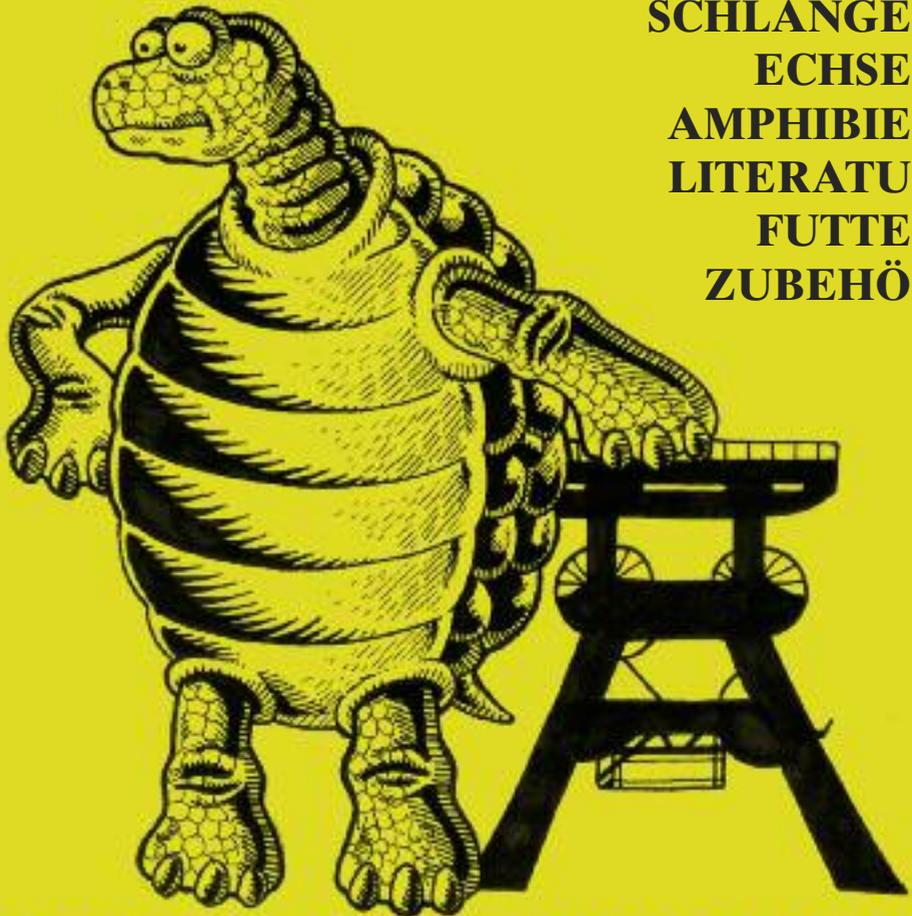
www.ms-verlag.de

TERRA RUHR

DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

06.11.2010 · 02.01.2011

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.TERRA-RUHR.DE



SCHLANGEN
ECHSEN
AMPHIBIEN
LITERATUR
FUTTER
ZUBEHÖR

VESTLANDHALLE - RECKLINGHAUSEN

Veranstaltungsservice Izaber
Dortmunder Str. 180 · 45665 Recklinghausen
www.terra-ruhr.de · Tel. 02361 58256-95

Vestlandhalle
Herner Str. 184
45659 Recklinghausen